



EIDESSTATTLICHE ERKLÄRUNG

Ich, der unterzeichnete

BERNHARD MOGENDORFF

wohnhaft in Montevideo, Uruguay, Reconquista 581,

gebe hierdurch die nachstehende EIDESSTATTLICHE ERKLÄRUNG ab. Die Folgen der Abgabe einer unrichtigen eidesstattlichen Erklärung sind mir bekannt.

In dem beschlagnahmten Umzugsgut, das von Vreden über Bremen nach Uruguay befördert werden sollte, befanden sich folgende Gegenstände meines Eigentums bzw. meiner Familie:

Kücheneinrichtung (Kirschbaum), Glasschrank mit sämtlichem Haushaltsgeschirr, Kohlen- und Gasherd, Tisch und Stühle, ungefährer Wert: M 1.700.00

Nähmaschine, Fruchtpressapparat, ungefährer Wert: M 500.00

Gutes Zimmer: Eichene vollkommene Einrichtung, Teppiche, Bilder, Kristall, 6 Stücke von Kunstwert, Stühle mit Lederpolsterung, Marmorofen, ungefährer Wert: M 3.500.00

Wohnzimmer: Ausziehtisch, antike Wanduhr, Schreibtisch, Rundfunkapparat, Marmorofen, Bilder usw., ungefährer Wert: M 1.800.00

Zwei Schlafzimmer, mit kompletter Einrichtung, davon eines neu gekauft, Gesamtwert ungefähr: M 2.500.00

Sechs Schlafzimmer einrichtungen in Eiche bzw. Tanne, ungefährer Wert: M 2.000.00.

Haushaltswäsche, Garderobe, Schuhe, deren Wert heute nicht mehr zu rekonstruieren ist. Ein grosser Teil der Gegenstände war gerade von der Firma Johann Lansing zum Zwecke der Auswanderung neu erworben worden.

Sämtliche Gegenstände wurden im Auftrage der Gestapo zu einem Schleuderpreis verkauft.

bis Uruguay
Für die Fracht von Vreden nach Bremen wurde von mir für elf Kisten der Betrag von M 4.400.00 bezahlt. (Transport bis Uruguay).
Genauer Preis: Kisten: M 4.370.00; Transport: M 1.526.25.
Montevideo, am 20. Juli 1955

Bernhard Mogendorff
(Unterschrift des Herrn Bernhard Mogendorff)